

Herzliche Einladung an die Pfarreiengemeinschaft

pfarreien
eresing walleshausen
geltendorf
schwabhausen hausen

Gebets-Initiative für die Pfarreiengemeinschaft in der Corona-Krise

**Fürchtet
euch nicht!**

Pfarrer Wagner beendete seine Predigt am 3. Fastensonntag mit dem Aufruf „Fürchtet euch nicht!“

Um seine ermutigenden Worte zu bekräftigen, wollen wir in unserer Pfarreiengemeinschaft in dieser Krisenzeit jeden Tag gemeinsam beten.

Dies ist in unseren Kirchen zur Zeit leider nicht möglich.

Wir bitten Sie daher, jeden Tag um 10:00 Uhr oder um 19:45 Uhr zuhause einen der Gebetvorschläge zu beten.

Als Zeichen der Solidarität bitten wir Sie, das beiliegende Schildchen „Fürchtet euch nicht!“ in eines Ihrer Fenster zu kleben.

(Monika Mayr, Mitglied im Pastoralrat der PG Geltendorf)

Gebetsablauf

- Kreuzzeichen
- Guter Gott, zusammen mit Gläubigen aus unserer Pfarreiengemeinschaft halte ich für ein paar Minuten in meinem Alltag inne und bete zu dir:
- einen der drei Gebetsvorschläge
- persönliche Fürbitten
- Vater unser
- Guter Gott, segne uns und schenke uns Mut und Zuversicht.

Herzliche Einladung an die Pfarreiengemeinschaft

pfarreien
eresing walleshausen
geltendorf
schwabhausen hausen

Gebet 1

Gott unser Vater,

wir kommen in unserer Not zu dir,
um dich um Schutz vor dem Corona-Virus zu bitten,
der Leben gekostet hat und
viel Schaden über die Menschen bringt.

Wir beten um deine Gnade:

Für die Menschen, die das Virus erforschen und gegen seine
Verbreitung kämpfen.

Führe die Hände und Gedanken der Medizinerinnen und
Mediziner, auf dass sie den Kranken dienen durch ihr Können
und ihr Mitgefühl.

Für die Regierenden und Helfenden, die auf der Suche nach
einer Heilung und einer Lösung der Epidemie sind.

Wir beten für die Kranken:
Mögen sie bald wieder gesund werden!

Gewähre all das durch unseren Herrn, Jesus Christus, deinen
Sohn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des heiligen
Geistes, heute und in alle Ewigkeit.

Amen.

(Kirchengemeinde Zum guten Hirten)

Herzliche Einladung an die Pfarreiengemeinschaft

pfarreien
eresing walleshausen
geltendorf
schwabhausen hausen

Gebet 2

Guter Gott,

wir sind in großer Sorge und haben Angst, wenn sich Krankheiten außerhalb unserer Kontrolle ausbreiten. Umsorge meine Lieben, und pass gut auf mich auf, und lass uns aufeinander aufpassen.

Lass nicht zu, dass wir uns aus Furcht in uns selbst verkriechen, sondern lass uns Solidarität üben und Möglichkeiten entdecken, diese zu zeigen, auch wenn wir uns nicht treffen können.

Guter Gott, danke für verantwortungsvoll handelnde Behörden.

Danke für tüchtige Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger und für alle anderen Mitarbeiter*innen unseres Gesundheitswesens.

Danke für diejenigen, die alles Notwendige produzieren und transportieren, um das Leben zu bewahren.

Danke für viele gute Ideen und Möglichkeiten.

Guter Gott,

du hältst uns in deinen Händen, und niemand befindet sich außerhalb deiner Obhut. In deine Hände legen wir auch unsere Furcht und unsere Ohnmacht. Danke, dass du mächtig bist, wo wir nichts mehr ausrichten können.

Danke für das Leben, für die Liebe und dafür, dass wir deine Kinder sind.

Amen.

(Inge Lindhardt Mikkelsen & Lars-Peter Melchiorson, Übersetzung: Martin Witte)

Herzliche Einladung an die Pfarreiengemeinschaft

pfarreien
eresing walleshausen
geltendorf
schwabhausen hausen

Gebet 3

Jesus, unser Gott und Heiland,
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze
Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden
und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit
großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und
weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das
Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft
tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche
Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie
konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der
Solidarität und der Sorge füreinander.

Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir
miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in
der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu
erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet
durch Dich miteinander verbunden sind.

Amen.

Gebet 4

Gott des Lebens,

wie kostbar das Geschenk des Lebens ist, das spüre ich in diesen Wochen besonders.

Ich möchte dir all diejenigen anvertrauen, die deiner und unser aller Hilfe in dieser Zeit besonders bedürfen.

Ich bete für alle Erkrankten und für diejenigen, die sich um sie sorgen, sie pflegen und medizinisch betreuen.

Stärke alle, die bis an die Grenzen ihrer Kräfte für andere im Einsatz sind.

Ich bete für diejenigen, die in diesen Monaten Verantwortung tragen und Entscheidungen treffen müssen.

Berühre das Herz der verängstigten und verunsicherten Menschen mit deiner Ruhe.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Ich bete besonders für jene, die jetzt trauern.

Gib Kraft und Fantasie den Familien, die jetzt auf sich zurückgeworfen sind.

Zeige, wo ich für andere da sein und ihnen helfen kann.
Du bist der lebendige Gott.

Darauf vertraue ich - durch Jesus Christus in der Kraft deines Geistes.

Amen.

Gebet 5

Guter und barmherziger Gott!

In Zeiten von Verunsicherung und Krankheit kommen wir gemeinsam zu Dir und werfen alle unsere Sorgen auf Dich.

Du schenkst uns neue Zuversicht, wenn uns Misstrauen und Unsicherheit überwältigen.

Du bleibst uns nahe, auch wenn wir Abstand voneinander halten müssen.

Wir sind in deiner Hand geborgen, selbst wenn wir den Halt zu verlieren drohen.

Wir bitten dich:

für alle Menschen, die sich mit dem Corona-Virus angesteckt haben und erkrankt sind; für alle Angehörigen, die in tiefer Sorge sind;

für alle Verstorbenen und für die, die um sie trauern;

für alle, die Angst um ihren Arbeitsplatz haben und um ihre Existenz fürchten.

Sei ihnen allen nahe, gib ihnen neue Hoffnung und Zuversicht, den Verstorbenen aber schenke das Leben in deiner Fülle.

Wir bitten dich:

für alle Ärztinnen und Ärzte, für alle Pflegenden in den Kliniken, Heimen und Hospizen;

für alle, die Verantwortung tragen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft;

für alle, die uns Tag für Tag mit dem Lebensnotwendigen versorgen;

für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, die den Menschen Gottes Frohe Botschaft zusagen.

Sei auch ihnen nahe und schenke ihnen Kraft, Mut und Zuversicht.

Wir bitten dich:
für die jungen Menschen unter uns, die Kinder und Jugendlichen;
für alle, die um ihre Zukunft fürchten;
für die Familien, die die erzwungene Nähe nicht gewohnt sind;
für alle, die die Betreuung von Kindern und Jugendlichen übernommen haben.
Sei ihnen allen nahe, schenke ihnen Geduld und Weitsicht, Verständnis und Hoffnung.

Wir bitten dich:
für die Menschen weltweit, deren Gesundheit an jedem Tag gefährdet ist;
für alle, die keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen können;
für die Menschen in den Ländern, die noch stärker von der Krankheit betroffen sind.
Sei ihnen allen nahe und schenke ihnen Heilung, Trost und Zuversicht.

Auch bitten wir dich für uns selbst:
Lass uns trotz aller Sorgen den Blick für die anderen nicht verlieren und ihnen beistehen.
Mache uns bereit, Einschränkungen in Kauf zu nehmen und lass uns dazu beitragen, dass andere Menschen nicht gefährdet werden.
Erhalte in uns die Hoffnung auf dich, unseren Gott, der uns tröstet wie eine liebende Mutter und der sich aller annimmt.
Dir vertrauen wir uns an.
Dich loben und preisen wir, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.
Amen.

Gebet 6

Gott, **DU** bist die Quelle des Lebens. **DU** schenkst uns Hoffnung und Trost in schweren Zeiten. Dankbar erinnern wir uns an Deinen Sohn Jesus Christus, der viele Menschen in Deinem Namen heilte und ihnen Gesundheit schenkte.

Angesichts der weltweiten Verbreitung von Krankheit und Not bitten wir Dich:

Lass nicht zu, dass Unsicherheit und Angst uns lähmen.

Sei uns nahe in der Kraft des Heiligen Geistes.

Lass uns besonnen und verantwortungsvoll handeln und unseren Alltag gestalten.

Schenke uns Gelassenheit und die Bereitschaft, einander zu helfen und beizustehen.

Sei mit allen, die politische und gesellschaftliche Verantwortung tragen.

Sei mit allen, die gefährdete und kranke Menschen begleiten und sie medizinisch versorgen.

Lass uns erfinderisch sein in der Sorge füreinander und schenke uns den Mut zu Solidarität und Achtsamkeit.

Stärke in uns auch das Bewusstsein für die anderen akuten Probleme unserer Zeit: dass wir die Kinder und Erwachsenen in den überfüllten Flüchtlingslagern nicht vergessen und dass wir mithelfen bei der Bewältigung des Klimawandels und der negativen Folgen der Globalisierung.

Lass uns die kleinen Schritte in die Rückkehr zur sogenannten „neuen Normalität“ behutsam und bedächtig, ohne Angst, aber mit Vorsicht gehen.

Lass uns die Kostbarkeiten, die wir während der Ausgangsbeschränkung entdeckt haben, weiter wertvoll sein.

Gott, steh uns bei in dieser Zeit, stärke und segne uns.

Amen.

Herzliche Einladung an die Pfarreiengemeinschaft

pfarreien
eresing walleshausen
geltendorf
schwabhausen hausen

**Wir beten weiter!
Gebets-Anliegen in unserer
Pfarreiengemeinschaft**

**Fürchtet
euch nicht!**

Im März 2020 haben wir als Ermutigung in Coronazeiten ein Gebetsblatt vorbereitet und Sie eingeladen, täglich zu Hause einen der Gebetsvorschläge zu beten. Viele haben lange Zeit mitgemacht.

Seither hat sich einiges verändert: Wir können wieder - wenn auch mit beschränkter Personenzahl - Gottesdienste feiern. Kirchliche Feiern, Taufen und Beerdigungen dürfen - eingeschränkt - wieder stattfinden.

Doch die Pandemie hat uns fest im Griff. Und jetzt im Herbst fürchten wir wieder das Ansteigen der Infektionen. Wir brauchen Mut und Vertrauen auf Gott.

Wir rufen Sie auf, weiter zu beten!

Der bisherige Gebetsablauf hat sich bewährt:

- Kreuzzeichen
- „Guter Gott, ich halte für ein paar Minuten in meinem Alltag inne und bete zu dir.“
- einen der Gebetsvorschläge oder ein anderes Gebet
- persönliche Fürbitten
- Vater unser
- „So segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Er schenke uns Mut und Zuversicht. Amen“

Gebet 7

Guter Gott,

Du kennst uns und all unsere Not.
Dir brauchen wir nicht zu klagen.
Du weißt, wie wir seit Monaten unter der Corona-Pandemie leiden.
Wie sie unser Leben verändert hat.
Und dass wir nicht wissen, wie es weiter geht und deshalb Angst haben.

Jesus hat uns versprochen, dass wir Dich um alles bitten dürfen.
So bitten wir:

- Sei bei denen, die erkrankt sind und bei denen, die sich um die Kranken kümmern!
- Tröste die, die einen lieben Menschen verloren haben!
- Steh denen bei, die nach Therapie und Impfstoff forschen!
- Leite die, die medizinische oder politische Verantwortung tragen!
- Richte die auf, die Angst vor Ansteckung und einer zweiten Welle haben!
- Hilf den Menschen in anderen Ländern, in denen Corona weit schlimmer ist als bei uns!
- Schenke Durchhaltevermögen und unterstütze alle, die um ihre Existenz bangen!
- Beschütze die Kinder, die Schule oder Ausbildung, Freunde und Gemeinschaft brauchen!
- Lenke die Gedanken der Jugendlichen und aller, die in ihrer Lebenslust zu sorglos sind und andere gefährden!
- Lass uns aus der gegenwärtigen Krise lernen, wie wir verantwortungsvoll miteinander und mit der Erde umgehen können.
- Halte deine Hand über uns allen!

Dir vertrauen wir uns und die ganze Welt an.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.
Amen

Gebet 8

Hörst Du uns, Gott?
Wie lange soll das noch dauern?
Wir leiden unter der Corona-Pandemie!

- Die Krankheit bedroht die ganze Welt.
Viele Menschen sind schon erkrankt und eine große Zahl ist daran gestorben. Manche haben auch Monate nach ihrer Genesung noch weiterhin Schmerzen.
Noch immer gibt es kaum Medikamente, die helfen können, noch immer keinen Impfstoff!
Die Infektionszahlen gehen jetzt im Herbst auch bei uns wieder nach oben. Das macht uns Angst!
Gott, wir rufen zu dir!
- Einschränkungen und Verbote machen uns das Leben schwer.
Veranstaltungen, Feste und sogar Gottesdienste wurden abgesagt.
Vor Reisen in bestimmte Gebiete wird gewarnt.
Mundschutz und Abstand sind verpflichtend.
Doch wir sehnen uns danach, Freunde und liebe Menschen zu umarmen. Wir möchten sorglos gemeinsam feiern können!
Gott, wir rufen zu dir!
- Die gesamte Wirtschaft ist bedroht. Große Firmen kämpfen um ihre Existenz. Freischaffende und Angestellte in Kurzarbeit wissen nicht, wie lange sie das noch durchhalten können. Künstler und Kulturschaffende leiden und können nicht wie früher arbeiten.
Unsere Kinder und Jugendlichen leiden am meisten. Sie müssen auf vieles verzichten: in Schule und Freizeit, bei Spiel und Sport, bei jeder Form von Geselligkeit.
Gott, wir rufen zu dir!

Wir fühlen uns ohnmächtig und ausgeliefert.
Du allein kannst uns helfen! Wir hoffen auf Dich, auch wenn wir das Schicksal nicht verstehen. Dir allein können wir vertrauen, denn Du, unser Gott, bist gut und weißt, was wir brauchen. (M.H.)

Gebet 9

Gott, mein Vater und meine Mutter,
ich danke dir für die ganze letzte Zeit.

Du warst bei mir in meinem Fragen und Klagen,
in meiner Angst und in meinem Bangen,
in der Sorge für Menschen meines Umfeldes,
in der Sorge um meine eigene Gesundheit.

Vertrautes wurde mir fremd,
Nähe gibt es nur in der Distanz,
Geborgenheit wurde zur Ungewissheit.

Und du warst dabei!

Nachrichten über Nachrichten prasseln auf mich ein.
Ich kann nur wenig erfassen
und muss mich auf den Wahrheitsgehalt verlassen.
Ich bin bestimmt von Vertrauen und Misstrauen
und immer auf der Suche.

Und du warst und bist dabei!

Menschen vernetzen sich,
Gespräche, Treffen und Konferenzen - meist digital per Audio und
Video,
Menschen auf neuen Wegen und oft auch zu Hause.

Und du bist dabei!

Heute, hier, bei mir.
Und du bist dabei!
Ich danke dir Gott, mein Vater und meine Mutter.